

Motorradmarkt im April wieder rückläufig

Nach 8,1 Prozent Zuwachs im März ist der Motormarkt in Deutschland im vergangenen Monat gegenüber dem Vorjahr um 9,7 Prozent auf 18 365 Neuzulassungen zurückgegangen. Darunter befanden sich 12 728 Krafträder und 1350 Kraftroller, was in beiden Fällen ein Minus von 9,7 Prozent bedeutet. Die Zahl der Neuzulassungen bei den Leichtkrafträdern sank nach Angaben des Industrieverbands Motorrad (IVM) um 13,8 Prozent auf 1391 und bei den Leichtkraftrollern um 7,3 Prozent auf 2896.

Mit insgesamt 54 481 verkauften motorisierten Zweirädern über 50 Kubikzentimeter Hubraum bewegt sich der Absatz (- 0,6 %) seit Jahresbeginn aber immer noch annähernd auf Vorjahresniveau. Unter den volumenstärksten Herstellern legten vor allem BMW, Harley-Davidson, KTM und Piaggio zu, während Yamaha und Suzuki zu den deutlichen Verlierern gehörten.

Erfolgreichste Modelle sind in den ersten vier Monaten des Jahres bei den Krafträdern die BMW R 1200 GS mit 3125 Einheiten und die Vespa GTS 300 Super bei den Kraftrollern mit 721 Stück. KTM 125 Duke (532 Einheiten) und Honda SH 125 (543 Zulassungen) sind die beliebtesten Fahrzeuge in der Leichtkraftrad- bzw. Leichtkraftrollerklasse. (ampnet/jri)